

FDP sauer über Informationspolitik der Stadt

Dass es zu der Hängepartie beim Bau des Rewe-Marktes in Merzig keine Informationen in den städtischen Gremien gegeben habe, verärgert Patrick Maurer, FDP-Fraktionschef im Stadtrat. Er fordert Infos zum aktuellen Stand.

Merzig. Mit Argwohn und einer Portion Ärger reagiert der Fraktionschef der FDP im Merziger Stadtrat, Patrick Maurer (Foto: ags), auf die in der SZ vom Samstag beschriebene Hängepartie beim Bau des Rewe-Marktes auf dem ehemaligen Postgelände in Merzig.

„Es ärgert mich ungemein, dass man solche Dinge aus der Presse erfahren muss und in den städtischen Gremien dazu keinerlei Informationen fließen“, kommentiert Maurer den derzeitigen Sachstand. Daher sei man auch nicht hinreichend informiert, was nun wirklich Grund für das Aussetzen der Bauarbeiten sei. Nun würden sich die Verantwortlichen der Stadt mit dem Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) über die Zuständigkeiten streiten.

„Es kann doch nicht wahr sein, dass ein solches Bauvorhaben, das den Charakter einer Leitinvestition für die Stadt besitzt, hier wegen Kleinigkeiten in der Zuständigkeit verzögert und damit generell gefährdet wird. Hier muss der Oberbürgermeister dringend den Gesprächsfa-

aufnehmen und alles dafür tun, dass der Bau vorankommt“, fordert Maurer. Er könne sehr gut nachvollziehen, dass der Investor sich nun Gedanken über die planmäßige Fortsetzung des Bauvorhabens mache, denn dieser sei von der Einhaltung der Zusage ausgegangen, dass die Verkehrsführung zum festgelegten Termin sichergestellt sei.

„Merzig lebt davon, dass es bei den Investoren den Ruf eines verlässlichen Partners hat. Das ist für Investoren von einer immensen Bedeutung. Wenn dieser gute Ruf Schaden nähme, wäre das von einer nicht zu unterschätzenden Bedeutung für die Zukunft“, so Maurer weiter.

Die FDP habe von Beginn an hinter dieser Investition und der dazugehörigen Verkehrsführung gestanden, daran habe sich bis heute nichts geändert.

„Dieses Thema ist zu wichtig, als dass man es dem kleinen politischen Geschacher überlässt. Wir möchten hier nicht ewig über Zuständigkeiten reden, sondern mit Nachdruck den Bau voranbringen. Das bedeutet auch, dass das auf Landesebene zuständige Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr auf eine Beschleunigung des Verfahrens einwirken sollte. Darüber hinaus ist die Stadt aufgefordert, das Möglichste zu tun, um die Arbeiten wieder aufnehmen zu können. Wir fordern außerdem, dass die Fraktionen im Stadtrat durch den Oberbürgermeister schnellstens über den aktuellen Stand informiert werden“, so der Fraktionsvorsitzende. *red*



Patrick Maurer

Rewe-Ansiedlung ist heute Thema im Stadtrat Merzig

Merzig. Die unklare Zukunft der Rewe-Ansiedlung auf dem Postgelände (siehe oben) sorgt auch in der für heute terminierten Sitzung des Merziger Stadtrates (ab 17.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses) für Zündstoff. Die CDU-Stadtratsfraktion will nach Mitteilung von gestern per Eilantrag den Oberbürgermeister damit beauftragen, bei den zuständigen Landesbehörden „unnachgiebig darauf zu drängen, dass die bereits vor vielen Monaten beschlossene Verkehrsführung noch vor der geplanten Einweihung des Markts im April 2012

umgesetzt wird“. Pikant: Auf der regulären Tagesordnung der Sitzung steht auch die geplante Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes, der nach Brotdorf kommen soll. Nach Informationen der SZ soll auch dieser Markt von Rewe betrieben werden. Weiterhin spricht der Rat über den Nachtragshaushalt für das Jahr 2011. Zudem haben CDU, Grüne, FDP und Freie Wähler gemeinsam beantragt, dass im Bekanntmachungsblatt „Neues aus Merzig“ eine Sonderseite für politische Parteien und Wählergruppen eingerichtet wird. *red*

Jugendliche schlagen Mann in Reimsbach nieder

Reimsbach. Grundlos niedergeschlagen wurde am Samstag, 18. Juni, gegen Mitternacht ein Reimsbacher Bürger. Der Mann war, wie die Polizei gestern mitteilte, zu Fuß vom Marktplatz Reimsbach nach Hause unterwegs, als er in Höhe der „Alten Tankstelle“ von einer Gruppe Heranwachsender angepöbeln wurde. Diese rissen den Mann zu Boden und traten mehrfach auf ihn ein. Das Opfer erlitt im Gesicht und im Bereich des Oberkörpers massive Verletzungen und musste im Krankenhaus Merzig ärztlich behandelt werden. Unter anderem wurde bei ihm ein Nasenbeinbruch festgestellt.

Bei der Tätergruppe soll es sich um vier bis fünf Personen im Alter von 15 bis 21 Jahren gehandelt haben. Die Gruppe habe aus mindestens zwei Mädchen bestanden, wobei die Personen im Anschluss vom Tatort geflüchtet seien. Nähere Angaben zu den Tätern konnte der Geschädigte nicht machen. *red*

• Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei, Telefon (0 68 61) 70 40, in Verbindung zu setzen.

Die Linken im Perler Gemeinderat jetzt mit einem Sitz vertreten

Ute Schlumpberger wechselte in die Linkspartei

Perl. Elmar Seiwert war die Zufriedenheit sichtlich anzumerken: „Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, Ute Schlumpberger für uns zu gewinnen“, meinte der Kreisvorsitzende der Linkspartei zu dem „Neuzugang“ aus der Gemeinde Perl.

Der beschert den Linken nämlich einen Sitz im Perler Gemeinderat, den sie bei der „regulären“ Wahl 2009 nicht erreichen konnten – damals war die Partei dort nicht angetreten. Jetzt aber ist Schlumpberger der Linken beigetreten (die SZ berichtete) – und die gehört dem Gemeinderat an. Bei der Kommunalwahl 2009 war sie als Kandidatin der Grünen in den Rat eingezogen, hatte aber schon im Herbst desselben Jahres die Partei verlassen – aus Protest gegen die Bildung der Jamaika-Koalition in Saarbrücken. Einige Monate lang engagierte sich Schlumpberger danach bei der Fraktion der Freien Wähler Besch – doch auch diese verließ sie im Zwist im März 2010.

Nun also vertritt sie die Linken im Perler Rat. „Ich sehe in dieser



Auf dieser Trasse starten nächste Woche die Bauarbeiten für die Umgehung Besseringen. FOTO:OWA

Am 27. Juni beginnen die Erdarbeiten

Am Montag Spatenstich für Ortsumfahrung Besseringen

Mit dem Spatenstich gibt am kommenden Montag der LfS grünes Licht für den Bau der Ortsumfahrung Besseringen. 27 Millionen Euro werden in das Projekt investiert, das Herbst 2013 fertig sein soll.

Von SZ-Mitarbeiter Norbert Wagner

Besseringen. Über die Ortsumfahrung Besseringen informierte sich gestern Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich im Besseringer Baubüro des LfS.

„Zunächst starten wir mit der Baufeld-Erschließung ab alter B51 Auf der Hardt“, informierte Patrick Colbus, zuständig für Großprojekte beim Landesbetrieb für Straßenbau. Man habe die Gesamtmaßnahme in drei Bauabschnitte eingeteilt. Kernstücke innerhalb der etwa 3,5 Kilometer langen Neubaustrecke seien die beiden Brückenbauwerke. „Höchstes Bauwerk mit einem Pfeilermaß von 29 Metern wird die Brücke in Nähe des Hauses Sonnenwald sein.“ Mit drei Überbeziehungsweise Unterführungen werde man

den Anschluss zu den Wald- und Wanderwegen jenseits der neuen Straße herstellen. „Eine dieser Überführungen werden wir als Wildbrücke ausgestatten“, sagte der Projektleiter. In Höhe Haus Sonnenwald werden man einen Schutzgang errichten, der Spaziergängern eine gefahrlose Unterquerung der Baustelle gewährleistet. Die Sorge um eine zeitweise befürchtete Einschränkung des Besseringer Waldkindergartens sei seit längerem vom Tisch, sagte Colbus.

Versorgungswege

Zuerst müsse man nun als erste Maßnahme Versorgungswege anlegen, teils geschottert, teils asphaltiert. „Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen werden wir diese Wege wieder zurückbauen.“ Nicht ohne Stolz verwies der LfS auf eine durchdachte Logistik. Man habe bereits anlässlich des Infoabends im vergangenen Jahr der Bevölkerung zugesichert, keinen Baustellenverkehr durch die Ortschaft zu führen. „Daran werden wir uns halten“, betonte Colbus. „Es

gibt keine Belästigung durch Baustellenfahrzeuge in Besseringen.“

Wegen einzuhaltender Naturschutzmaßnahmen könne man erst am 27. Juni mit den Erdarbeiten beginnen, berichtete Geschäftsbereichsleiter Gunter Kreutz. Erdmassen mit einem Volumen von 250 Wohnhäusern werden bewegt. Man hoffe sehr, die Umgehung wie geplant abschließen zu können. „Dann wären wir mit dem Ausbau des Kreisels und dem Anschluss an die B51 auf der Hardt im Spätherbst 2013 fertig“, sagte Colbus.

Das Baubüro des LfS in Besseringen, Im Dottental 24, steht allen Interessenten zur Information offen – Telefonnummer (0 68 61) 82 96 10.

• Der Spatenstich mit Ministerpräsident Peter Müller und Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer ist am Montag, 27. Juni, 16.30 Uhr. Treffpunkt: Grünfläche entlang der Straße „Auf der Ell“, etwa in der Mitte zwischen B51 und der Einmündung Viezstraße (am Bunker „Anton“).

SCHNELLE SZ

MERZIG

Hafenfestival mit Drachenbootrennen

Die Drachenbootrennen sind die Hauptattraktion beim Hafenfestival in Merzig am kommenden Wochenende. Bei der diesjährigen Ausgabe wird erstmals eine Stadtmeisterschaft ausgetragen. Weiterhin rockt die Band Neumond, und auch Beachvolleyballfreunde kommen auf ihre Kosten. Unterhaltung gibt es also in allen Varianten. > Seite C 3

MERZIG

Operngala in die Stadthalle verlegt

Berühmte Arien, unter anderem von Puccini, Verdi und Rossini, spielt das Homburger Stadtorchester bei der Merziger Open-Air-Operngala in Merzig am morgigen Mittwoch, 22. Juni, um 20 Uhr. Wegen der ungünstigen Wetterprognosen haben die Veranstalter am Montag entschieden, dass die Operngala nicht wie geplant als Freiluftkonzert im Stadtpark stattfinden wird, sondern in der direkt angrenzenden Stadthalle. > Seite C 4

MERZIG

Automarder schlugen auf Parkplatz wieder zu

Erneut haben Automarder auf dem Mitfahrerparkplatz in Merzig, Saarwiesereng, zugeschlagen. Das teilte die Polizei in Merzig gestern mit. Mit einem Lattenhammer schlugen sie die Seitenscheibe eines geparkten Pkws ein und stahlen ein von außen gut sichtbares Navigationsgerät aus der Windschutzscheibenhalterung. Den Hammer ließen sie zurück. An der Gummierung des Griffes sind Reste von Fliesenkleber erkennbar, die Aufschlüsse geben könnten. *red*

• Hinweise an die Polizeibezirksinspektion Merzig unter der Telefonnummer (0 68 61) 70 40.

PRODUKTION DIESER SEITE:
CHRISTIAN BECKINGER
EDMUND SELZER

Anzeige

SOMMER SALE
WIR RÄUMEN BIS ZUM 30. JUNI 2011

nimm 3 bezahl 2*

Wählen Sie 3 Teile aus der Sommerkollektion. Das günstigste Teil bekommen Sie von uns geschenkt!

* Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen. Kein Umtausch möglich.

RONELLENFITSCH
MODE IN MERZIG

F22 im Kaufland Riefstraße 8-12 • Merzig
F2wo new style Poststraße 42 • Merzig
ESPRIT-STORE Poststraße 45 • Merzig
TOM TAILOR STORE Kleiner Markt • Saarlouis